

Umfrage nicht
repräsentativ, denn
i. d. R. nehmen vor
allem Betroffene teil

46 Prozent erfüllten
mindestens ein
Burn-out-Kriterium
(nach MBI)

ARCHIV



Volltext [1]
hier mobil
weiterlesen



ARCHIV



[2] Hier mobil
im CB 12/2022
weiterlesen



ARBEITSBELASTUNG

Studie: Fast jeder zweite Klinikfacharzt zeigt Zeichen eines Burn-outs

| Burn-out ist unter Klinikfachärzten weit verbreitet: Jeder zweite Facharzt zeigt zumindest ein Symptom. Das belegt eine Studie aus Irland. Die Irish Hospital Consultants Association (IHCA) befragte 2.160 Fachärztinnen und Fachärzte, von denen 477 (22 Prozent) an der Studie teilnahmen. [1] |

Datenbasis und Methodik

Die Teilnehmenden wurden per Online-Fragebogen zu persönlichen Angaben inklusive Fachrichtung sowie u. a. zu ihrem Lebensstil, ihrer Arbeitszufriedenheit und ihrem Stressempfinden befragt. Die Burn-out-Symptome wurden mit dem Maslach Burnout Inventory (MBI) erfasst. Demnach äußert sich ein Burn-out in: 1) Depersonalisierung/Zynismus, 2) emotionaler Erschöpfung und 3) verminderter Leistungsfähigkeit. Da sich die folgenden Prozentzahlen nur auf die Teilnehmenden beziehen und an vergleichbaren Umfragen vor allem Betroffene teilnehmen, sind die Ergebnisse nicht repräsentativ.

■ Umfrageergebnisse

Persönliche Angaben, Lebensstil, Fachrichtung:

- 57 Prozent der Teilnehmenden waren Männer. Das Durchschnittsalter betrug ca. 50 Jahre, 83 Prozent lebten in einer festen Beziehung.
- 79 Prozent waren körperlich aktiv, 88 Prozent tranken Alkohol und 4 Prozent rauchten.
- Die häufigsten medizinischen Fachrichtungen waren
 - Allgemeinmedizin und Psychiatrie (je 19 Prozent),
 - Chirurgie (16 Prozent) sowie
 - Anästhesie (11 Prozent).

Stress und Burn-out:

- 46 Prozent der Teilnehmenden erfüllten mindestens ein MBI-Kriterium (s. o.).
- 20 Prozent erfüllten mindestens zwei MBI-Kriterien.
- 11 Prozent erfüllten alle drei Kriterien.
- 60 Prozent klagten über viel Stress.
- 26 Prozent waren depressiv.
- 14 Prozent zeigten Anzeichen einer Angststörung.

Mögliche Ursachen: Vermutungen decken sich mit anderen Studien

Die Autoren vermuten als Ursachen u. a. hohe Arbeitsbelastung, lange Arbeitszeiten und häufige Patientenkontakte. Zu ähnlichen Ergebnissen kam auch eine britische Metaanalyse aus dem Jahr 2022. [2]

➤ WEITERFÜHRENDE HINWEISE

- [1] Quelle: Genevieve Cruden, Fabio Margiotta und Anne M. Doherty: Physician burnout and symptom of anxiety and depression: Burnout in Consultant Doctors in Ireland Study (BICDIS). In: PLOS ONE, published: March 21, 2023. doi.org/10.1371/journal.pone.0276027.
- [2] Burn-out von Ärzten gefährdet Patientenwohl – Wurzeln liegen offenbar im System (vgl. CB 12/2022, Seite 18 f.)